

Franz Schubert

Nachthelle

D 892, Op.134

Urtext

für Tenorsolo, Männerchor und Klavier

Chorstimmen / Choral score

Edition Kainhofer, EK-0061-10

Offene Fragen

- T98: > wirklich in alle Stimmen übernehmen?

28. November 2012

Franz Schubert (1797-1828)

Nachthelle

D 892, Op.134

Für eine Tenorstimme und vierstimmigen Männerchor
mit Begleitung des Pianoforte

Chorstimmen / Choral score

Herausgegeben von: / Edited by:
Reinhold Kainhofer

Edition Kainhofer, Vienna, 2012
EK-0061-10

Inhalt / Contents

Chorstimmen / Choral score	1
Über das Werk / About the piece	7

Zu diesem Werk (EK-0061-...) liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Klavierauszug (-2), Chorstimmen (-10).

© 2012, Edition Kainhofer, Vienna, <http://www.edition-kainhofer.com/>
1. Auflage/1st Printing 2012
EK-0061-10, ISMN 979-0-50217-071-4
Computersatz mit Lilypond 2.14, <http://www.lilypond.org/>
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Printed in Austria.

Nachthelle

D 892, Op.134

Chorstimmen
Choral score

Franz Schubert (1797-1828)

Text: Johann Gabriel Seidl

Andante con moto

Die Nacht ist hei-ter und ist rein im

Die Nacht ist hei-ter und ist rein

Die Nacht ist hei-ter und ist rein

Die Nacht ist hei-ter und ist rein

Die Nacht ist hei-ter und ist rein

al-ler-hell-sten Glanz. Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

im al-ler-hell-sten Glanz.

steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

Die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert

33 *ppp* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz. In mir ist's hell so

ppp ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

ppp ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

ppp ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

ppp ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz.

42 *cresc.* *f*

wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-voll, und

cresc. In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

cresc. In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

cresc. In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

cresc. In mir ist's hell so wun-der-bar, so voll und ü-ber-voll, so voll und ü-ber-

49 *ff* *p*

wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh - - ne Leid und Groll,

f *ff* *p* voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

f *ff* *p* voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

f *ff* *p* voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

f *ff* *p* voll, und wal-tet drin-nen frei und klar ganz oh-ne Leid und Groll, oh-ne Leid und

55 *p*
 oh - ne Leid und Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus nicht all das
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus
 Groll. Ich fass' in mei-nem Her-zens-haus

63 *cresc.* *f* *ff*
 rei - che Licht, es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke *ff*
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke *ff*
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke *ff*
 nicht all das rei-che Licht, *cresc.* es will hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke *ff*

68 *mf* *cresc.* *ff* *fz*
 bricht, es will hin-aus, es muss hin-aus, es muss hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die *fz*
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die *fz*
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die *fz*
 bricht, *mf* es will hin-aus, *cresc.* es muss hin-aus, *ff* hin-aus, die letz-te Schran-ke bricht, die *fz*

73

fz *fff* *pp*

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht. Die Nacht ist hei-ter und ist

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

letz-te Schran-ke bricht, die letz-te Schran - ke bricht.

86

rein, Die Nacht ist hei-ter und ist rein im all-ler-hell-sten

pp Die Nacht ist hei-ter und ist rein

pp Die Nacht ist hei-ter und ist rein

pp Die Nacht ist hei-ter und ist rein

pp Die Nacht ist hei-ter und ist rein

96

Glanz, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver

im all-ler-hell-sten Glanz, die Häu-ser schau'n ver

105 *ppp*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

wun-dert drein, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

114 *cresc.*

ganz, die Nacht ist hei-ter und ist

ppp *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil - bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,____ die

ppp *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,____ die

ppp *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,____ die

ppp *p* *cresc.*

steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist rein,____ die

124 *f* *f* *p* *pp*

rein,____ die Nacht ist hei-ter und ist rein im hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

f *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein____ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

f *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein____ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

f *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein____ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

f *cresc.* *ff* *p* *pp*

Nacht ist hei-ter und ist rein____ im al - ler-hell-sten Glanz, im al-ler-hell-sten Glanz,

133

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein, die Häu-ser schau'n ver-wun-dert drein,

141

schau'n ver-wun-dert ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die

ste'h'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

ste'h'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz,

ste'h'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist

ste'h'n ü-ber-sil-bert ganz, steh'n ü-ber-sil-bert ganz, die Nacht ist hei-ter und ist

149

Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.

die Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.

die Nacht ist hei-ter und ist rein im al-ler-hell-sten Glanz.

rein im al-ler-hell-sten Glanz.

rein im al-ler-hell-sten Glanz.

Über das Werk

TODO

About the piece

TODO

Text des Gedichts „Nachthelle“ (Johann Georg Seidl)

Die Nacht ist heiter und ist rein
im allerhellsten Glanz.
Die Häuser schau'n verwundert drein,
steh'n übersilbert ganz.

In mir ist's hell so wunderbar,
so voll und übertoll,
und waltet drinnen frei und klar
ganz ohne Leid und Groll.

Ich fass' in meinem Herzenshaus
nicht all' das reiche Licht,
es will hinaus, es muss hinaus,
die letzte Schranke bricht.

The night is merry and is pure
in the very brightest glance.
The houses look

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

TODO

Edition Kainhofer EK-0061-10

ISMN 979-0-50217-071-4



9 790502 170714